

INFO

Februar 2018

Sanierung Belalpstrasse

Auslöser für die Sanierung der Blattenstrasse wie auch der Bahnhof- und Belalpstrasse ist die Lärmbelastung. Gemäss dem kantonalen Lärmbelastungskataster aus dem Jahre 2000 (LBK 2000) werden entlang der Bahnhof-, der Belalp- und der Blattenstrasse die Immissionsgrenzwerte überschritten. Es handelt sich damit um lärmsanierungspflichtige Strassen gemäss Art. 13 der Lärmschutzverordnung (LSV). In der Studie Verkehrserhebung und Lärmbeurteilung des Büros BSAP Ingenieure und Berater vom Juni 2001 wurde die Situation auf der Blattenstrasse im Detail untersucht. In diesem Zusammenhang wurde auch aufgezeigt, dass die erlaubte Höchstgeschwindigkeit regelmässig überschritten wird.

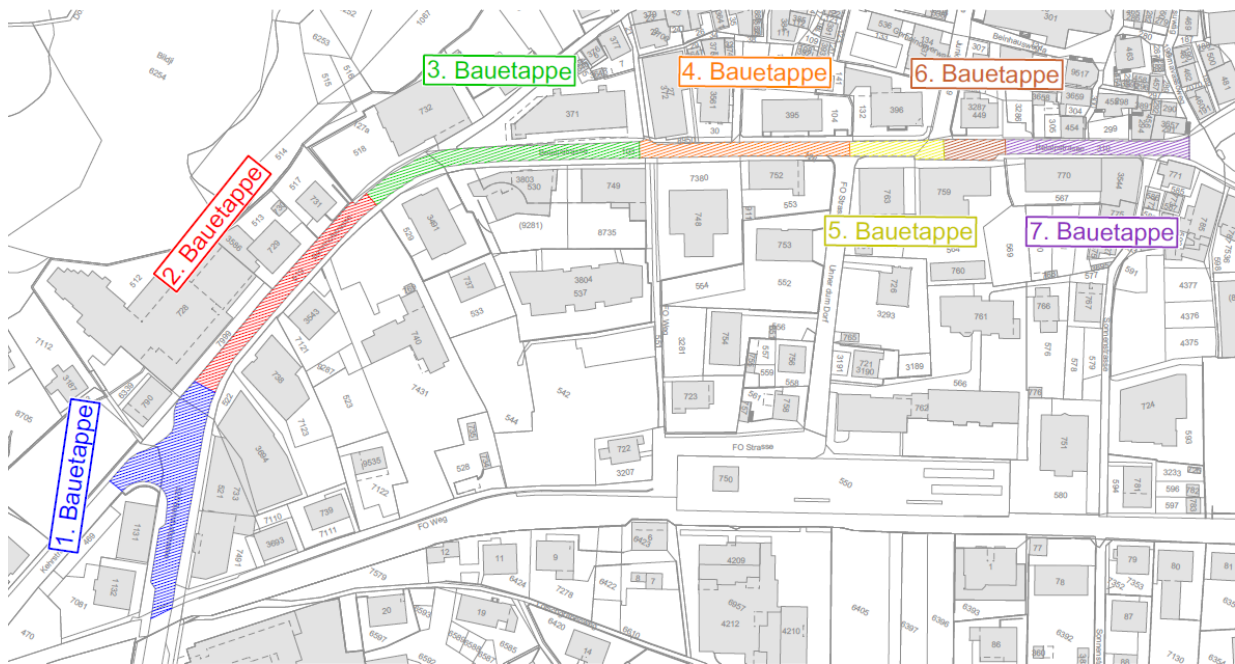
Als erstes Los der Lärmsanierung wurde die Blattenstrasse im Jahr 2012 vollendet. Aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons mussten die weiteren Lose zurückgestellt werden. Ab Herbst 2018 soll nun die zweite Etappe vom World Nature Forum bis zum Marktplatz realisiert werden.

Ansatz für die Reduktion der Lärmbelastung ist eine Senkung der gefahrenen Geschwindigkeiten. Auf der Blattenstrasse gilt seit 2012 die Geschwindigkeit von 40 km/h und auf der Belalpstrasse wird eine solche von 30 km/h als Basis angenommen. Die Einhaltung dieser Zielgeschwindigkeit wird mit baulichen und gestalterischen Massnahmen erreicht.

Die Massnahmen, mit denen die Geschwindigkeitsreduktion erreicht wird, sind gleichzeitig Massnahmen zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt und zur Verbesserung der Sicherheit. Die gestalterische Aufwertung mit einer besseren Zuweisung der Fussgängerflächen bringt insbesondere eine Aufwertung für den Fussverkehr. Die tieferen Geschwindigkeiten der Motorfahrzeuge verbessern die Bedingungen für Velofahrende. Die besseren Bedingungen machen den Langsamverkehr attraktiver und erleichtern grundsätzlich das Umsteigen, was im Endeffekt ebenfalls der Reduktion der Lärmbelastung zugutekommt.

Auf der Belalpstrasse ist grundsätzlich eine Fahrbahnbreite von 4.5 m vorgesehen. Diese Breite ermöglicht eine Begegnung von zwei Personenwagen mit einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h. Im Bereich Geissplatz bis Marktplatz wird die Fahrbahn auf 3.6 m verschmälert. Der Grund liegt im Abstand von Fassade zu Fassade, welcher etwas mehr als 6 m beträgt und bei einer Fahrbahnbreite von 4.5 m keine genügend breiten Fussgängerbereiche mehr zulässt. Wenn FussgängerInnen auf dem Gehbereich sind, muss ein Fahrzeug beim Einfahren in diesen Bereich den Gegenverkehr abwarten. Ein Begegnen von zwei Personenwagen ist möglich bei stark reduzierten Geschwindigkeiten und unter Einbezug des Gehbereiches, also wenn keine FussgängerInnen die Strasse überqueren. Die Begegnung PW-Velo ist problemlos möglich. Durch die Verschmälerung auf eine Spur sind die AutofahrerInnen gezwungen, sich der Stelle langsam zu nähern.

Ein solches Bauwerk in einem stark frequentierten Zentrum zu realisieren bringt Einschränkungen für die Anwohner und das Gewerbe mit sich. Das zweite Los des Lärmsanierungsprojekts wird in sieben Bauetappen realisiert. Durch diese Aufteilung in kleine Bauetappen können die Einschränkungen für Anwohner und Gewerbe stark reduziert werden. Die Wohn- und Geschäftseinheiten können jederzeit zu Fuss erreicht werden. Die Erreichbarkeit mit dem Privatauto kann hingegen nicht jederzeit garantiert werden. Bei Sperrzeiten wird Ihnen eine Parkkarte für einen Ersatzparkplatz von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Es wird darauf geachtet, dass die Sperrungen von Parkplätzen so kurz wie möglich gehalten werden. Sie werden vor dem Start der jeweiligen Bauetappe, bei welcher Sie betroffen sind, rechtzeitig und ausführlich informiert. In der nachfolgenden Abbildung sind die jeweiligen Etappen ersichtlich.



Bauetappe	2018					2019											
	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
1	■	■	■														
2				■	■	■											
3							■	■	■								
4										■	■						
5												■					
6													■				
7														■	■	■	

Der Verkehr wird während der Bauetappe 1 im Ampelbetrieb geführt. Durch diese Massnahme bleibt die Belalpstrasse offen und der Anschluss an die Kehrstrasse wird gewährleistet. In den restlichen Bauetappen bleibt die Strasse für den Verkehr im Bereich der Bauarbeiten gesperrt. Die restlichen Bereiche der Belalpstrassen wird der Verkehr aufrechterhalten. Mit den Arbeiten wird nach Mitte August 2018 begonnen und diese dauern voraussichtlich bis am November 2019 an.

Gemeinde Naters
Bauverwaltung

Meichtry Franz-Stefan
Bauverwalter Tiefbau

